Praktische Abiturprüfung Sport 20\_\_ 

 MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

# Meldungen der Übungen im Gerätturnen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** Leistungsfach [ ]  Basisfach [ ]  Name, Vorname des Schülers / der Schülerin  |  |

|  |
| --- |
| **Geräte 1** O **Sprung** O **Boden** O **Barren/Schwebebalken** O **Stufenbarren/Reck**  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Übungsteile (Sprung: max. 2; Balken: max. 8; sonst max. 6) | eingereicht | Abzüge |
| 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**NP Gerät 1:** Summe  | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| **Geräte 2** O **Sprung** O **Boden** O **Barren/Schwebebalken** O **Stufenbarren/Reck**  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Übungsteile (Sprung: max. 2; Balken: max. 8; sonst max. 6) | eingereicht | Abzüge |
| 1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**NP Gerät 2:** Summe | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Allgemeine Anmerkungen zur Gerätturnprüfung**

* Die von den SuS selbst zusammengestellten Übungen (mit den entsprechenden Punktanga­ben) sind dem Vorsitzenden bis spätestens fünf Schultage vor dem Prüfungstermin zukommen zu lassen.
* Die Schwierigkeitspunkte für die Übungsteile des Gerätturnens sind aus der Wertungstabelle zu entnehmen. Für Schülerinnen sind dies die Geräte Boden, Schwebebalken, Sprung und Stufenbarren/Reck, für Schüler die Geräte Barren, Boden, Reck und Sprung.

* Bei der Bewertung werden an jedem gewählten Gerät Punkte für technische Fehler sowie für Ausführungsfehler von der Gesamtsumme (errechnet aus der Wertungstabelle) abgezogen. Dabei werden der Bewegungsfluss und der Gesamteindruck der Übung miteinbezogen.
* Die Wertigkeit der Übung kann maximal 15 Punkte betragen. Übersteigt die Summe der gewählten Übungsteile 15 Punkte, kennzeichnen die Prüflinge nicht zu wertende Übungsteile. Diese werden aber in der Bewertung von Bewegungsfluss und Gesamteindruck der Übung berücksichtigt. Würde durch Streichen eines Übungsteils der Ausgangswert von 15 Punkten unterschritten, so geht das gewählte Übungsteil komplett in die Wertung ein. Notwendig werdende Abzüge für Bewegungsfluss, Gesamteindruck der Übung sowie Ausführungsqualität der einzelnen Übungsteile erfolgen jedoch vom Ausgangswert 15 Punkte.
* Beim Sprung sind zwei Versuche (ggf. verschiedenartige Sprünge) möglich, von denen der bessere gewertet wird. Bei den anderen Geräten gibt es nur einen Versuch.
* Für einen Zwischenschwung\* werden jeweils 0,5 Notenpunkte, für das Verlassen des Gerätes (Sturz) 1 Notenpunkt abgezogen.

*(\* Als Zwischenschwung gilt, wenn ein Vor- und Rückschwung (oder umgekehrt) ohne ein Element geturnt wird.*

*Kein Abzug gibt es aber zum Beispiel, wenn nach einer Stemme rückwärts am Barren ein Vorschwung und dann die Drehhocke angeschlossen wird.)*

* Beim Bodenturnen ist eine Sprunghilfe beim Salto nicht gestattet. Geturnt wird auf einer Mattenbahn (mind. 12 x 2m). Die Benutzung eines Sprungbodens ist erlaubt, allerdings müssen entsprechende Elemente dann deutlich höher ausgeführt werden. Nicht zugelassen ist die Benutzung eines Air Tracks.

Zur Ausnutzung der Mattenbahn (Probleme mit der Raumaufteilung) sind zusätzliche Drehungen und Schritte abzugsfrei erlaubt.

 Für Landungen sind keine Weichboden- oder Niedersprungmatten zugelassen.

* Am Sprung kann ein einfaches Sprungbrett ohne Federn durch ein Doppelbrett ersetzt werden.

Zum Aufgang an Balken und Barren ist ein Sprungbrett erlaubt.

* Eine Hilfestellung ist nicht erlaubt. Auf Wunsch des Schülers oder der Schülerin kann eine Sicherheitsstellung zugelassen werden. Bei deren Eingreifen gilt das Element als nicht geturnt.
* Die Ergebnisse an den beiden geprüften Geräten werden gleich gewichtet. Halbe Notenpunkte sind möglich. Es wird nicht gerundet.